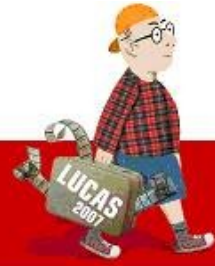


LUCAS 2007
30. INTERNATIONALES
KINDERFILMFESTIVAL
23.09. – 30.09.2007



Deutsches
Filminstitut **DIF**



deutsches
filmmuseum
frankfurt am main

NERVENSÄGEN

Démandez la permission aux enfants ! / Kid Power

Frankreich 2006
Regie: Eric Civanyan
96 Minuten

empfohlen ab 6 Jahre

Die Geschichte

So kann es einfach nicht mehr weitergehen: Die zehnjährige Lola macht ihrer Mutter und dem Stiefvater das Leben zur Hölle. Sie legt die Füße auf den Tisch, das Essen schmeckt ihr nicht und sie dreht die Musik viel zu laut auf. Kurzum, hier hat sie als Kind das Sagen und die Erwachsenen sollen gehorchen. Als Lolas Eltern erfahren, dass es in der befreundeten Familie Sebag ähnlich zugeht, beschließen sie, gemeinsam etwas zu unternehmen. Nach einem Besuch bei einer Psychologin wissen sie, was zu tun ist: Sie müssen einfach „nein“ sagen und sich mit denselben Methoden gegen ihre Kinder durchsetzen. Mit ausgefeilten Tricks lenken sie nun ihre Kinder ab und schleichen sich heimlich aus dem Haus, um den Abend in der Disco zu verbringen, mit denselben ungezogenen Manieren treten sie vor deren Freunden auf und blamieren sie. Durch allerlei Ausreden bringen sie ihre Sprösslinge sogar dazu, ihre Schultaschen selbst nach Hause zu tragen. Der Einfallsreichtum der Eltern hat Folgen und schon bald versucht sich auch die elitäre Familie Michelet de Vargnes, bei denen Lolas Mutter als Schreibkraft arbeitet, an den neuen Erziehungsmethoden. Doch auch die Kinder schließen sich in ihrer Wut zusammen. Zunächst unterstützen sie sich gegenseitig durch den Tausch von Schuhen oder Süßigkeiten, schließlich planen sie Rache. Sie bieten die Wohnungen und Häuser ihrer Eltern zum Verkauf an. Erst nachdem die Situation eskaliert ist, können sich alle wieder in die Augen sehen – wenngleich das Chaos nicht vorbei ist.

Themen

Eltern und Kinder, Familie

Aufgabe 1: Die Figuren verstehen

Der Film erzählt die Geschichte von drei Familien: von der Familie Barbier (mit den Kindern Lola und Raphael), von der Familie Sebag (mit den Kindern Salomé und Rachel) und von der Familie Michelet de Varegnes' (mit den Kindern Clarence, Maxence und Clémence).

- Vergleiche die drei Familien. Worüber streiten sich die Eltern mit ihren Kindern?
- Irgendwann beschließen die Eltern: „Wir entscheiden. Die Kinder gehorchen.“ Wie verändert sich das Leben in den Familien?

	Familie Barbier	Familie Sebag	Familie Michelet de Varegnes
Vorher: Die Kinder entscheiden.			
Nachher: Die Eltern entscheiden.			

- Wie stellen sich die Eltern im Film ihre idealen Kinder vor? Und wie stellen sich die Kinder ihre idealen Eltern vor?

Perfekte Eltern sind...	Perfekte Kinder sind...

Aufgabe 2: Mit Bildern erzählen

Lola streitet zu Hause wieder einmal mit ihrer Mutter und Francis. Trotzig legt sie die Füße auf den Tisch und schimpft über ihr Müsli.



1

?

Wie reagieren Lolas Mutter und Francis?

2

In der darauf folgenden Szene besucht ihr Stiefvater Francis Lola in der Schulkantine.



3

?

Wie reagieren Lolas und ihre Freundinnen?

4

- Beschreibe, was auf den beiden Bildern zu sehen ist. Aus welchem Blickwinkel und aus wessen Sicht sehen wir Lola beziehungsweise Francis?
- Wie reagieren Lolas Mutter und Francis auf Lola in Bild 1?
- Wie reagieren Lola und ihre Freundinnen auf Francis in Bild 3? Zeichne jeweils ein eigenes Bild, das daraufhin im Film zu sehen sein könnte.
- Im Film tauschen die Eltern die Rollen mit ihren Kindern. Stell dir vor, deine Eltern müssten auf dich hören: Was würdest du anders machen? Welche Regeln und Verbote würdest du aufstellen?

Deutsches Filminstitut –
DIF e.V. – LUCAS
Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main

Tel. 069 - 961 220 670
Fax 069 - 961 220 669
lucas@deutsches-filmmuseum.de
www.lucasfilmfestival.de

Autor: Stefan Stiletto
Redaktion: Günther Kinstler
Bildnachweis: TF1
International